

Carl Georg von Wächter (1797-1880)
und das Strafrecht des 19. Jahrhunderts

Strafrechtliche Lehre und Wirkungsgeschichte

Von

Lars Jungemann



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil	
Einleitung	19
Zweiter Teil	
Carl Georg von Wächter: Eine Biographie	24
Dritter Teil	
Strafrechtstheoretische Lehren Carl Georg von Wächters	41
<i>Kapitel 1</i>	
Carl Georg von Wächter, die historische Rechtsschule und der Positivismus	41
I. Die historische Rechtsschule.....	41
1. Vom Naturrecht, Friedrich Carl von Savigny und den Grundlagen der historischen Rechtsschule	41
2. Carl Georg von Wächter, das Naturrecht und die Lehren der historischen Schule.....	49
3. Zwischen „Romanismus“ und „Germanismus“	55
4. Carl Georg von Wächter und die Kodifikationsidee Anton Justus Friedrich Thibauts	60
II. Der Positivismus.....	72
1. Vom philosophischen zum Gesetzespositivismus	72
2. Carl Georg von Wächter zwischen historischer Schule und Rechtspositivismus ..	75

Kapitel 2

**„Die Grundprincipien des Strafrechts“ -
Carl Georg von Wächter und die Straftheorie** 80

I. Die Straftheorie Carl Georg von Wächters	81
1. Hinweise auf das Staatsverständnis Wächters als Fundament	85
a) Johann Gottlieb Fichte	86
b) Immanuel Kant	88
2. Der Zweck staatlicher Strafe	92
3. Nulla poena sine lege	99
II. Wächter und der Liberalismus	102
III. Karl Theodor Welcker als Vorbild	106
1. Das Staatsverständnis Karl Theodor Welckers	108
2. Der Strafzweck bei Welcker	109
IV. Der Strafvollzug	114
1. Das Strafmaß als akademisches Thema	115
2. Rechtfertigung der Todesstrafe	119
3. Die „Bildung“ als Gleichbehandlungskriterium bei der Strafzumessung	122
4. Wächters Forderung nach einem humanen Strafvollzug	123

Kapitel 3

Carl Georg von Wächter und die strafrechtliche Handlungslehre 127

I. Carl Georg von Wächter zwischen P. J. A. von Feuerbach und Christoph Carl Stübel	129
1. Die Handlungslehre Paul Johann Anselm von Feuerbachs	129
2. Die Lehre Christoph Carl Stübels	133
3. Die Stellungnahme des „frühen“ Wächter	135
II. Carl Georg von Wächter zwischen Hegel und den Hegelianern	140
1. Hegel und die strafrechtliche Handlung	141
2. Die spezifisch strafrechtliche Ausprägung des Hegelschen Handlungsbegriffs durch die Hegelianer	143

Inhaltsverzeichnis	13
a) Julius Friedrich Heinrich Abegg.....	143
b) Albert Friedrich Berner.....	145
3. Der „späte“ Wächter unter dem Einfluß Hegels und der Hegelianer.....	148

Kapitel 4

Strafrechtliche Einzelfragen: Internationales Strafrecht, der Umfang des Vorsatzes, die Strafbarkeit des Selbstmordes, Brandstiftung und der Gewaltbegriff der §§ 253, 255 RStGB	155
---	-----

I. Das Internationale Strafrecht.....	155
II. Der Umfang des Vorsatzes	160
III. Die Strafbarkeit des Selbstmordes.....	166
IV. Die Strafbarkeit der Brandstiftung nach gemeinem Recht	175
1. Bestimmung der Schutzrichtung	175
2. Der Vollendungszeitpunkt der Brandstiftung.....	181
V. Der Gewaltbegriff der §§ 253, 255 Reichsstrafgesetzbuch von 1871.....	183

Vierter Teil

Wirkungsgeschichte des Strafrechtlers Carl Georg von Wächter	189
---	-----

Kapitel 1

Der Einfluß Wächters auf das Strafgesetzbuch des Königreichs Württemberg vom 1. März 1839	189
--	-----

I. Die Entstehungsgeschichte des Strafgesetzbuches für das Königreich Württemberg.....	189
II. Carl Georg von Wächter in den Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten über das Strafgesetzbuch für das Königreich Württemberg vom 1. März 1839	205
1. Internationales Strafrecht.....	206
2. dolus eventualis / dolus generalis	208
3. Mittäterschaft / Teilnahme.....	212
4. Die strafrechtliche Konkurrenzlehre und die „fortgesetzte Handlung“	215

5. Strafgerechtigkeit und Strafvollzug	224
6. Die Analogie im Strafrecht	230
7. Die Vollendung der Brandstiftung.....	240
8. Aufruhr	241
9. Unterschlagung	244
10. „Volenti non fit injuria“.....	246

Kapitel 2

Die Rezeption Wächters in der strafrechtswissenschaftlichen Literatur des 19. Jahrhunderts	248
---	-----

Kapitel 3

Das strafrechtliche Werk Carl Georg von Wächters im Spiegel wissenschaftlicher Rezensionen	253
---	-----

I. Lehrbuch des Römisch-Teutschen Strafrechts. Erster Theil. Einleitung und allgemeiner Theil, Stuttgart 1825; Zweiter Theil. Besonderer Theil, Stuttgart 1826.	253
II. Die Strafarten und Strafanstalten des Königreiches Württemberg. Nach der älteren und neueren Gesetzgebung und Praxis dargestellt, Tübingen 1832; <i>De crimine incendii</i> , Leipzig 1833.....	254
III. Abhandlungen aus dem Strafrechte. Erster Band, Leipzig 1835; Beiträge zur deutschen Geschichte, insbesondere zur Geschichte des deutschen Strafrechts, Tübingen 1845; Das Königlich Sächsische und das Thüringische Strafrecht. Ein Handbuch. Einleitung und allgemeiner Theil, Stuttgart 1857.	255
IV. Beitrag zur Geschichte und Kritik der Entwürfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund, Leipzig 1870; Die Busse bei Beleidigungen und Körperverletzungen nach dem heutigen gemeinen Recht, Leipzig 1874.	256
V. Beilagen zu den Vorlesungen über das deutsche Strafrecht. Einleitung in das deutsche Strafrecht, Stuttgart 1877; Deutsches Strafrecht. Vorlesungen von Carl Georg von Wächter, herausgegeben von Oskar von Wächter, Leipzig 1881.	257

Inhaltsverzeichnis	15
--------------------	----

Fünfter Teil

Zusammenfassung und Schluß	259
-----------------------------------	-----

Werk- und Literaturverzeichnis	264
---	-----

Personenregister	308
-------------------------------	-----